



Erscheint wöchentlich Sonnabend.  
 Insertionsgebühren pro Zeile 1½ Egr.

(Zwanzigster Jahrgang.)

Pränumerations-Preis 1 Thaler  
 für das ganze Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths-Amtes.

Den Ortsbehörden des Kreises theile ich in nachstehendem Abdruck den Erlaß des Herrn Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktors vom 12. d. M. zur Kenntnissnahme mit der Aufforderung mit, die Feuer-Societäts-Beiträge darnach einzuziehen und an die Königl. Kreis-Steuer-Kasse hieselbst spätestens bis zum 15. März c. abzuführen, mir auch die Nachweisung der im verfloffenen Halbjahr vorgekommenen Namens-Veränderungen in den Ortslager-Büchern binnen 8 Tagen einzureichen.

Reisse, den 29. Januar 1861.

Der Königliche Landrath.

Im zweiten Semester des verfloffenen Jahres sind an bei der Provinzial-Land-Feuer-Societät versicherten Gebäuden 135 Brände eingetreten, welche jedoch im Allgemeinen geringen Umfang gewannen. In Folge dieser Brände sind an Schaden-Vergütungen insgesamt 56,670 Rthlr. beansprucht worden. Außer dieser Summe ist aber noch auf Deckung der Ausgaben an Lösch- und anderen Prämien, der Kosten für die Aufnahme und Abschätzung der Brandschäden und für die örtliche Prüfung neuer Versicherungs-Anträge, des Bureau-Aufwandes für die Kreis-Feuer-Societäts-Direktoren und der Kreis-Steuer-Einnahmer der Provinz u. s. w., in so weit die Zinsen des Reservefonds hierzu nicht ausreichen, Rücksicht zu nehmen.

Dieses ziemlich günstige Ergebnis setzt mich in den Stand, an die Associaten nur mäßige Forderungen zu Befriedigung dieses Aufwandes zu stellen, und die gegenwärtige Ausschreibung der Asscuranz-Beiträge für das zweite Halbjahr 1860 auf Höhe eines

### Ein und ein halbfachen Beitrags-Simplums

hiermit festzusetzen, nach welcher die Associaten auf jedes Hundert Versicherungs-Summe

in der ersten Klasse 1 Egr.

in der zweiten Klasse 2 Egr.

in der dritten Klasse 4 Egr.

in der vierten Klasse 6 Egr.

für Kirchen aber bloß die Hälfte dieser Sätze

zu entrichten haben. Fabriken werden, wie sich von selbst versteht, nach den contrahirten besonderen Beitrags-Bedingungen leistungspflichtig.

Diese Ausschreibung haben Sie durch wörtlichen Abdruck im Kreisblatte zur Kenntniss der Associaten zu bringen, und gleichzeitig die Gemeinde-Vorstände aufzufordern, die jeder Drischast zu bezeichnende Summe des in selbiger aufzubringenden Beitrages alsbald und fortlaufend von den Contribuenten ganz in der Art, wie es für landesherrliche Steuern vorgeschrieben ist, dergestalt einzuziehen, daß spätestens bis zum 15. März d. J. die Ablieferung aller Beiträge an das betreffende Königl. Kreis-Steuer-Amt ins Werk gesetzt ist, welcher Tag als der äußerste Termin hiermit festgesetzt wird, nach dessen Ablauf verbliebene Rückstände von den Restanten nach Vorschrift des § 25 des Feuer-Societäts-Reglements vom 1. September 1852 ohne weitere Verwarnung erektivisch beige-trieben werden müssen. Durch diese, nur für einzelne zu berücksichtigende Restfälle nachgegebene äußerste Zahlungs-Frist sollen die Ortsgerichte jedoch keineswegs behindert werden, die zu pünktlicher Erledigung der Aufgabe der zeitgemäßen Einlieferung der Beiträge ihrerseits für nöthig zu befindenden Maassnahmen vor Eintritt dieses Termins in Anwendung zu bringen. Jedemfalls ist den Ortsgerichten zur Pflicht zu machen, innerhalb drei Tagen nach Ablauf dieses Termins einen Nachweis der von ihnen nicht zu erlangen gewesenen Beiträge nach folgenden Rubriken: 1. Ort, 2. Name des Restanten, 3. laufende Nummer seiner Versicherung im Ortslager-Buche, 4. Haus- und Hypotheken-Nummer des restirenden Grundstücks, 5. Betrag des Rückstandes, 6. Ursache der ausgebliebenen Zahlung, (bei Subhastationen ist der Tag des anberaumten Tax-Verkaufs- oder Kaufgeld-Belegungs-



Termins anzugeben), dem Kreis-Steuer-Amte in duplo zu übergeben, weil selbige, wo dies nicht geschehen sollte, persönlich für den von ihnen nicht nachgewiesenen Rückstand in Anspruch genommen werden müßten.

Dem Königl. Kreis-Steuer-Amte wird hiernächst zur vollständigen Abwicklung des Einziehungs- und Ablieferungs-Geschäftes noch eine verlängerte Frist bis zum 5. April c. gestattet, aber auch gewärtigt, daß es die etwa mit der Einziehung der Beiträge säumenden Ortsverheber zur Erfüllung ihrer Obliegenheit anhalten, und die eingezahlten erhaltenen Beiträge in angemessenen Fristen von 14 zu 14 Tagen an die hiesige Königl. Regierungsinstitut-Haupt-Kasse einsenden, solche also nicht bis zum End-Termine auf sammeln wird. Auch vertraue ich, daß Sie demselben bei Vollziehung seiner Aufgabe kräftige Unterstützung gewähren und diejenigen Zahlungen, welche auf Grund der Ihnen von demselben vorzulegenden Restanten-Nachweise zwangsweise eingeholt werden müssen, mit der im § 90 des Reglements vom 1. September 1852 gebotenen Strenge durch den Kreis-Executor betreiben lassen werden.

Die Heberolle über die aufzubringenden Beiträge ist bald möglichst aufzustellen und zur Revision hierher einzureichen, das Concept derselben aber vorläufig dem Kreis-Steuer-Amte auszuhändigen, damit die Einsammlung der Beiträge ungehindert beginnen kann.

Breslau, den 12. Januar 1861.

Der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktor. v. Schleinitz.

Nachstehend mache ich den Ortsgerichten die Repartition der pro 1861 von der Königl. Regierung ausgeschrieben Beiträge zur Unterhaltung der Irren-pp. Anstalten mit dem Auftrage bekannt: diese Beiträge sofort einzuziehen und unfehlbar bei der Steuer-Abfuhr pro Februar c. an die Königl. Kreis-Steuer-Kasse hierselbst bei Vermeidung der Execution abzuführen. Die Kosten sind auf die einzelnen Ortschaften nach der Seelenzahl repartirt; die Subrepartition muß aber von den Ortsbehörden nach dem Feuer-Societäts-Thaler-Ertrage auf die Dominien und Gemeinden jeden Orts erfolgen. Den Feuer-Societäts-Thaler-Ertrag bilden die catastrirten Nutzungen von der Aussaat, dem Wiesenwachs, dem Vieh-, Bier- und Branntwein-Brennerei-Nutzungen, während alle sonstigen Klassifications-Thaler-Erträge fortbleiben.

Reisse, den 28. Januar 1861.

Der Königl. Landrath.

#### Repartition

über die vom Reisser Kreise aufzubringenden Irrenhaus-Beiträge pro 1861.

Altewalde 24 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf., Arnoldsdorf 24 Thlr. 2 Sgr. 11 Pf., Baude 10 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf., Bechau 5 Thlr. 5 Sgr. 10 Pf., Beigwitz 3 Thlr. 19 Sgr. 3 Pf., Bielau 17 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf., Bischofswalde 16 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf., Blumenthal 2 Thlr. 8 Sgr. 8 Pf., Bösdorf 11 Thlr. 29 Sgr. 2 Pf., Borkendorf 24 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf., Klein-Briesen 5 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf., Brünswitz 2 Thlr. 16 Sgr. 11 Pf., Carlsdorf 4 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf., Conradsdorf 6 Thlr. 10 Sgr., Deuschwette 11 Thlr. 6 Pf., Dürrarnsdorf 15 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf., Gilau 5 Thlr. 14 Sgr. 5 Pf., Franzdorf 3 Thlr. 28 Sgr. 5 Pf., Friedrichsdorf 2 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf., Fuchswinkel 3 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf., Gefäß 10 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf., Giesmannsdorf 8 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf., Giersdorf 23 Thlr. 27 Sgr. 4 Pf., Glumpenau 11 Thlr. 22 Sgr. 4 Pf., Gostig 11 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf., Gräferlei 6 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf., Greifau 9 Thlr. 24 Sgr., Grunau 8 Thlr. 25 Sgr. 10 Pf., Guttwitz 1 Thlr. 13 Sgr. 1 Pf., Hannsdorf 2 Thlr. 21 Sgr., Heidau 12 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf., Heidenau 4 Thlr. 19 Sgr. 11 Pf., Heidersdorf 12 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf., Heinersdorf 12 Thlr. 10 Sgr. 11 Pf., Heinzendorf 7 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf., Ober-Hermisdorf 8 Thlr. 27 Sgr. 4 Pf., Nieder-Hermisdorf 17 Thlr. 17 Sgr. 10 Pf., Jäglitz 4 Thlr. 19 Sgr. 5 Pf., Jentsch 7 Sgr. 8 Pf., Ober-Jeutritz 4 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf., Nieder-Jeutritz 2 Thlr. 22 Sgr., Kalkau 13 Thlr. 13 Sgr. 1 Pf., Kamitz 28 Thlr. 26 Sgr., Deutsch-Kamitz 13 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf., Dürr-Kamitz 6 Thlr. 12 Sgr. 8 Pf., Kaindorf 4 Thlr. 5 Pf., Kaundorf 6 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf., Köppernitz 13 Thlr. 4 Pf., Korkwitz 2 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf., Kosel 5 Thlr. 28 Sgr. 5 Pf., Krackwitz 1 Thlr. 9 Sgr. 1 Pf., Dürr-Kunzendorf 18 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf., Groß-Kunzendorf 11 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf., Kupferhammer 2 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf., Kuschdorf 2 Thlr. 20 Sgr. 11 Pf., Langendorf 34 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf., Laffoth 12 Thlr. 11 Sgr. 11 Pf., Lindewiese 17 Thlr. 26 Sgr. 2 Pf., Lentsch 3 Thlr. 21 Sgr. 9 Pf., Ludwigsdorf 18 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf., Mährengasse 14 Thlr. 28 Sgr. 9 Pf., Mannsdorf 12 Thlr. 1 Sgr. 4 Pf., Markersdorf 5 Thlr. 18 Sgr. 1 Pf., Mösen 6 Thlr. 16 Sgr. 11 Pf., Mohrau 10 Thlr. 8 Pf., Naasdorf 7 Thlr. 1 Sgr. 1 Pf., Naschte 28 Sgr. 2 Pf., Neuland-Hoffmann 14 Thlr. 16 Sgr. 11 Pf., Neuland-Parrtheil 6 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf., Groß-Neundorf 20 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf., Neunz 12 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf., Neuforge 4 Thlr. 20 Sgr. 10 Pf., Neuwalde 22 Thlr. 8 Sgr., Nowag 10 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf., Oppersdorf 17 Thlr. 6 Sgr. 5 Pf., Allpauischkau 13 Thlr. 29 Sgr. 1 Pf., Peterwitz 5 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf., Polnischwette 11 Thlr. 3 Sgr. 5 Pf., Preiland 9 Thlr. 5 Sgr. 7 Pf., Proßendorf 9 Thlr. 17 Sgr. 3 Pf., Rathmannsdorf 4 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf., Reimen 5 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf., Reinsdorf 9 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf., Rennersdorf 5 Thlr. 27 Sgr. 7 Pf., Riegitz 3 Thlr. 20 Sgr., Riemertsheide 12 Thlr. 22 Sgr. 9 Pf., Ritterswalde 15 Thlr. 4 Sgr. 5 Pf., Rothhaus 2 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf., Roßwitz 1 Thlr. 22 Sgr. 8 Pf., Schäferlei 2 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf., Schlaupitz 4 Thlr. 19 Sgr. 2 Pf., Schlewitz 3 Thlr. 25 Sgr. 4 Pf., Schmefeld 2 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf., Schmolitz 3 Thlr. 20 Sgr., Schönwalde 8 Thlr. 18 Sgr. 7 Pf., Schubertscroffe 2 Thlr. 19 Sgr. 5 Pf., Schwammelnitz 17 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf., Schwandorf 4 Thlr. 3 Sgr., Sengwitz 3 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf., Steinhübel 2 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf., Steinsdorf 12 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf., Stephansdorf 10 Thlr. 14 Sgr., Stübendorf 5 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf., Struwitz 3 Thlr. 7 Sgr. 3 Pf., Tannenberg 5 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf., Wolfmannsdorf 17 Thlr. 19 Sgr. 9 Pf., Waltdorf 17 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf., Klein-Warthe 1 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf., Weizenberg 4 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf., Wellenhof 4 Thlr. 2 Sgr. 1 Pf., Alt-Wilmsdorf 4 Thlr. 5 Sgr. 7 Pf., Wiesau 10 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf., Winns-



dorf 5 Tblr. 11 Sgr. 3 Pf., Wischke 4 Tblr. 3 Sgr. 5 Pf., Würben 5 Tblr. 4 Sgr. 2 Pf., Schilde 2 Sgr. 1 Pf.  
Summa 1050 Tblr. Reiffe, den 28. Januar 1861. Der Königliche Landrath.

Ich fordere die Ortsgerichte wiederholt auf, die Hausir-Gewerbescheine pro 1860 ungefümt abzunehmen, und bis zum 10. Februar c., der hiesigen Königl. Kreis-Steuer-Kasse einzureichen, auch die neuen Hausirscheine pro 1861 daselbst abholen zu lassen. Reiffe, den 25. Januar 1861. Der Königliche Landrath.

Für das evangelische Knaben-Rettungs-Haus zu Friedland D.-S. wird der dazu besonders legitimirte Kollektant im hiesigen Kreise in nächster Zeit eine Sammlung vornehmen.

Die Kreis-Einsassen ersuche ich demnach, milde Gaben dem betreffenden Kollektanten zu überweisen.

Reiffe, den 26. Januar 1861.

Der Königliche Landrath.

In Stelle des verstorbenen Kreis-Larators Buchmann, ist der Scholtiseibesitzer Franke zu Schmolitz als solcher gewählt, bestätigt und heute vereidigt worden.

Reiffe, den 24. Januar 1861.

Der Königliche Landrath.

Der in No. 25 des vorjährigen Kreisblatts unterm 16. Juni pr. hinter dem Fabrikbesitzer Anton Rudolph Heyed aus Zuckmantel, Oesterreich-Schlesien, erlassene Steckbrief wird hiermit zurückgenommen.

Reiffe, den 26. Januar 1861.

Der Königliche Landrath.

## Der Königliche Landrath: Freiherr von Seherr-Thoß.

### Anzeiger für das Kreis-Blatt.

### Verzeichniss

der im Fürstbischöflichen Krankenhause zur „Allerheiligsten Dreifaltigkeit“ in Reiffe im Jahre 1860 zur Behandlung gekommenen Krankheiten.

Namen der Krankheiten.	Bestand den 1. Januar 1860.	Zugang im Jahre 1860.	Summa des Bestandes und Zuganges.	Abgang.		Bestand den 1. Januar 1861.
				geheilt.	gestorben.	
Nervenfieber . . . . .	2	48	50	37	9	4
Gastrische Fieber . . . . .	2	68	70	69	—	1
Wechselfieber . . . . .	4	95	99	97	—	2
Rheumatische Fieber . . . . .	6	90	96	94	—	2
Entzündungen . . . . .	5	103	108	102	2	4
Chronische Leiden der Brustorgane . . . . .	—	55	55	40	8	7
Chronische Leiden der Unterleibsorgane . . . . .	4	32	36	27	5	4
Verlegungen der Weichteile . . . . .	5	39	44	39	—	5
Knochenbrüche . . . . .	3	4	7	6	1	—
Geschwüre . . . . .	4	49	53	49	—	4
Neurosen . . . . .	—	34	34	34	—	—
Scharlach . . . . .	—	5	5	5	—	—
Masern . . . . .	—	3	3	3	—	—
Summa	35	625	660	602	25	23

Reiffe, im Januar 1860.

M. Helene Tichy. Dr. Lampert. Dr. Felsmann.

Vorstehendes Resultat oben gedachter Kranken-Anstalt aus dem Jahre 1860 wird hierdurch mit dem Bemerkten veröffentlicht:

daß in der Anstalt vorzugsweise hier in Arbeit stehende Gesellen, Lehrlinge und Diensthoten, bei vorhandenem Raume aber auch andere arme Personen, wenn sie an vorübergehenden heilbaren Krankheiten leiden, zur unentgeltlichen Kur und Pflege aufgenommen werden. Nur bei Todesfällen werden die Kosten in den Nachlaß liquidirt. Reiffe, den 14. Januar 1861.

### Fürstbischöfliche Ober-Hospital-Commission.

### Holz = Auction!

Montag den 11. Februar c., 9 Uhr Vormittags, werden im Busche zu Neusorge bei Bielig einige hundert Haufen Schwungholz meistbietend verkauft.

Zu einer guten Profession wird ein Lehrling von rechtlichen Eltern gesucht, von wem sagt d. Berl. d. Blt.



## Auction!

Mittwoch, den 6. Februar c. von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Parteien-Zimmer der hiesigen Königl. Kreis-Gerichts-Commission diverse Schnittwaaren als: Flanell, Parchent, Kleiderstoffe, Seidenband und Sammt, sowie Haubendeckel, Shawls etc., — einige Stücke Betten, ein Sopha Tisch, ein Nähtisch meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.  
Ziegenhals, den 22. Januar 1861.

Langner im Auftrage.

Dem landwirthschaftlichen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich für hiesigen Ort und Umgegend  
**die Niederlage des Königlich Preussisch concessionirten Viehsalz = Leckstein = Verkaufes,**

übernommen habe und vom 4. Februar c. ab, mein Lager von

**Viehsalz = Lecksteinen & eisernen Krippen**

complett sein wird. Preise gleich anderen Niederlagen, Bedienung bestens.

Ziegenhals, den 25. Januar 1861.

J. A. Peifert.

Krummstroh und Heu kauft der Kutscher Schletter, zu Neisse, Bischofsstraße neben der Neffsource im Hofe.

Am 15. Februar 1861, Vormittags 9 Uhr, wird bei dem k. k. Bezirksamte in Zuckmantel eine in unmittelbarer Nähe der Stadt Zuckmantel in österreichisch Schlesien gelegene gut gebaute Sägemühle, welche auch zum Schneiden von Baubölzern eingerichtet, mit einer bedeutenden Wasserkraft versehen ist und drei Sägen beschäftigen kann, zugleich auch eine Walze enthält, meistbietend verkauft werden.

Der Ausrufspreis ist 5400 fl. öster. Wäbrg.

Die von mir dem Bauergutsbesitzer Herrn Joseph Kleineidam hieselbst zugefügte Beleidigung widerrufe ich hiermit und leiste demselben öffentliche Abbitte.

Würben, Kreis Neisse, den 23. Januar 1861.

Karl Brett.

## Anerkannt gute Strohhut = Wäsche.

Ich übernehme auch dieses Jahr Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren, und ersuche ich im Interesse der Damen, dieselben recht bald einzuliefern, damit solche zur rechten Zeit wieder hier ankommen. Die erste Sendung geht zum 1. Februar ab.

**Die Damen = Putz = Handlung von A. Lox,**  
Paradeplatz, vis-à-vis Liebig's Hotel.

## Geschäfts = Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum erlauben wir uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage unser bisheriges Cigarren = Verkaufs = Lokal in das Haus, Breslauerstraße No. 66, Ecke der Glockengasse verlegt haben.

Mit unsern eigenen Fabrikaten aus den besten amerikanischen Blättern gefertigt, verbinden wir von jetzt ab ein reich sortirtes Lager importirter Cigarren, welche wir bei unserer jüngsten Anwesenheit in Hamburg und Bremen von den bedeutendsten Importeurs vortheilhaft gekauft haben.

Eine neunzehnjährige Erfahrung in dieser Branche, sowie das gütige Vertrauen, welches uns während unseres sechsjährigen hiesigen Stablissemens zu Theil geworden ist, überheben uns der Nothwendigkeit jedweder Markt = Schreierei und wird allein wie früher auch in dem neuen Lokale es unser Bestreben sein, durch reelle Waare bei billigen Preisen uns die Zufriedenheit der uns Verehrenden ferner zu erhalten.

Neisse, den 15. Januar 1861.

W. Schindler & Comp.

Eine auf einem städtischen oder ländlichen Grundstücke oder auf einem Landgute des Neisser Kreises eingetragene sichere Hypothek bis zum Betrage von 1500 Rthlr. zu 5 pCt. verzinslich wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Redaction dieses Blattes.

Gemäß schiedsamlichen Vergleichs widerrufe ich die meinem Bruder Bauer Joseph Baumgart hier angethane Ehrenfrankung als völlig unwahr, und leiste hiermit öffentliche Abbitte.

Bösdorf, den 20. Januar 1861.

Carl Baumgart.

Eine Brauerei wird sofort zu pachten gesucht. Offerten werden vom Berl. d. Blattes entgegen genommen.

Redaction: Tannert, Kreis-Secretair.

## Markt = Preise

in der Stadt Neisse, den 26. Januar 1860.

Getreide-Sorten.	Höchster.	Mittler.	Niedrigst
	Rb. Lg. 1	Rb. Lg. 1	Rb. Lg. 1
Weizen der Pr. Scheffel	2 23 —	2 20 —	2 17 —
Roggen " " "	2 6 —	2 4 —	2 2 —
Gerste " " "	1 18 —	1 15 —	1 12 —
Hafer " " "	1 3 —	1 — —	— 27 —
Erbsen " " "	2 15 —	2 10 —	2 5 —
Linien " " "	— — —	3 — —	— — —

Druck von A. Vogel in Neisse.